



## Protokollauszug aus der 51. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses vom 08.02.2017

---

öffentlich

**Top 4.4.6 Bürgerhaushalt Potsdam 2017 "TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger",  
Nummer 14: Aufwandsentschädigungen für Ehrenamtler: Fahrtkosten**

**16/SVV/0690  
geändert beschlossen**

Eingangs erhält Frau Moll das von ihr beantragte Rederecht. Sie betont in ihren Ausführungen, dass sie für die ehrenamtliche Tätigkeit gern ihre Zeit zur Verfügung stelle, aber nicht ihr Geld.

Der Ausschuss für Finanzen hat diesem Bürgerhaushaltsvorschlag mit der Ergänzung, das Anliegen auch über die Härtefallregelungen hinaus zu prüfen, zugestimmt.

Die so geänderte Fassung des Bürgerhaushaltsvorschlags wird zur Abstimmung gestellt:  
Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diesen Bürgerhaushaltsvorschlag und die darin enthaltenen einzelnen Sachverhalte über die Härtefallregelungen hinaus zu prüfen:**

Übernahme der Fahrtkosten für ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger.

Darüber hinaus wird bspw. in der kälteren Jahreszeit allen Potsdamer Vereinen eine bestimmte Anzahl an Freifahrtkarten zur Weitergabe an Trainer, Seelsorger oder andere Ehrenamtler zur Verfügung gestellt.

Daneben geht die Landeshauptstadt Potsdam auf weitere Potsdamer Einrichtungen zu, mit dem Ziel, Ermäßigungen bei Eintrittsgeldern für Ehrenamtler anzubieten.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen.**